



Commerzbank

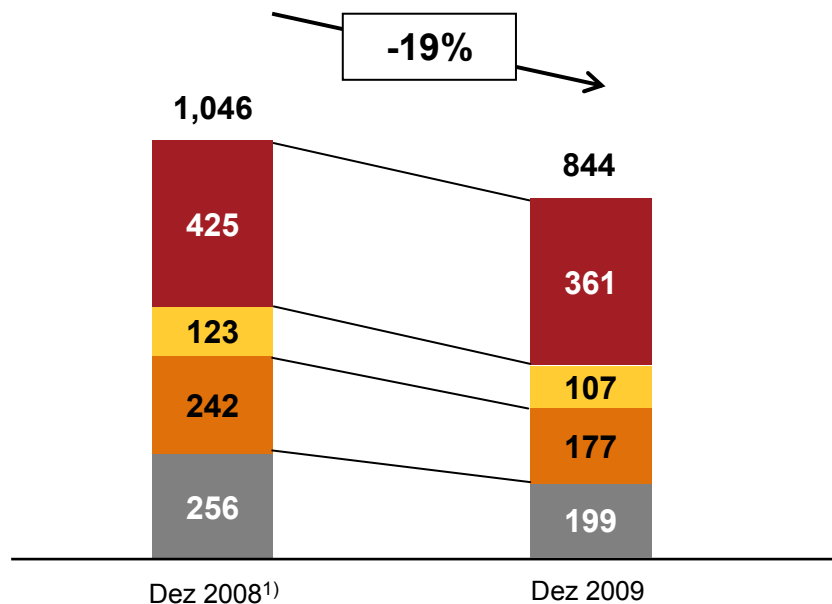
Telefonkonferenz – Vorläufige Zahlen 2009

2009 – Risikoreduzierung und Stabilität

- 2009 war durch einmalige Integrationskosten, eine höhere Risikovorsorge und Belastungen aus der Finanzmarktkrise geprägt
- Integration der Dresdner Bank ist voll im Plan und zeigt nachhaltige Erfolge
- Leverage Ratio verbessert - Aktiver Abbau von Bilanzsumme und Risiken
- = **Commerzbank hat Basis für nachhaltiges und profitables Wachstum gelegt**

Bilanzsumme innerhalb eines Jahres um 202 Mrd. EUR reduziert

Bilanzsumme
(Mrd. EUR)



¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Geschäftsjahr 2009

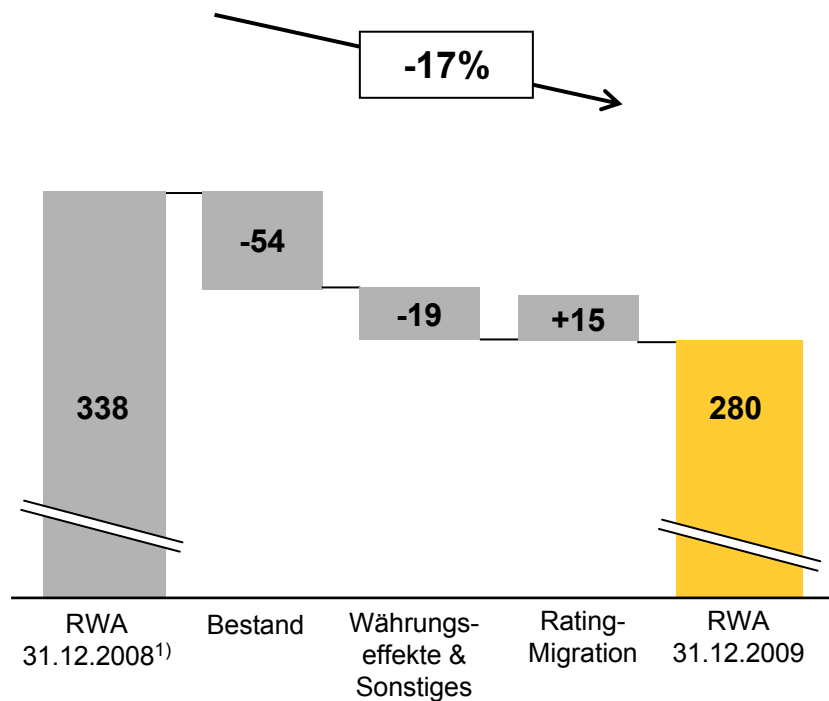
- › Forderungen an Kunden auf 361 Mrd. EUR reduziert – vor allem im Ausland
- › Positive Marktwerte aus Derivaten um 65 Mrd. EUR gesenkt
- › Verkauf von Industriebeteiligungen und ausländischen Tochtergesellschaften
- › Leverage Ratio auf 24 reduziert (verglichen mit 36 im Dezember 2008)

Q4 2009

- › Reduzierung gegenüber Vorquartal um 48 Mrd. EUR vor allem in ABF, PRU und C&M

RWA um 17% reduziert, Kernkapitalquote (Tier 1) bleibt stabil

Risikogewichtete Aktiva (RWA)
(Mrd. EUR)



Geschäftsjahr 2009

- › RWA-Abbau vor allem durch Risikoreduzierungs-Strategie vorangetrieben

Q4 2009

- › Kernkapital (Tier 1): 29,5 Mrd. EUR
- › Kernkapital (Tier 1) enthält abschließende Anpassungen der Purchase Price Allocation (Goodwill auf Dresdner Bank von 1,7 Mrd. EUR)
- › Kernkapitalquote (Tier 1): 10,5%

¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Integration voll im Plan

Kostensynergien

- › Ziel-Kostensynergien um 25% auf 2,4 Mrd. EUR erhöht
- › Realisierte Kostensynergien in 2009 um rund 27% über Plan

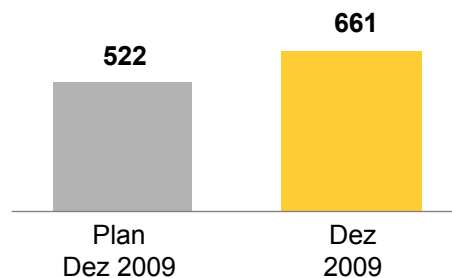
Corporates & Markets

- › Personalintegration weitgehend abgeschlossen
- › Redimensionierung C&M (Kundenorientiertes Geschäftsmodell)
- › Erfolgreiche Markenmigration
- › Abbauportfolien erheblich reduziert

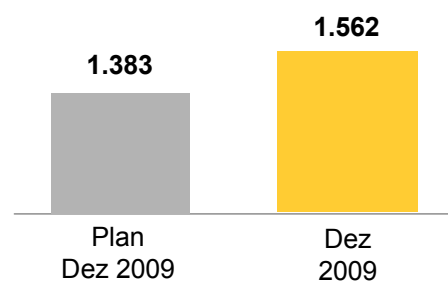
Stellenabbau

- › Stellenabbau 77% über Plan
- › Zusätzlich bereits knapp 1.400 Altersteilzeitverträge vereinbart
- › Bereits 50% des gesamten Stellenabbaus kontrahiert
- › Ausblick 2010: Abbau von 500 weiteren Stellen bereits fest vereinbart

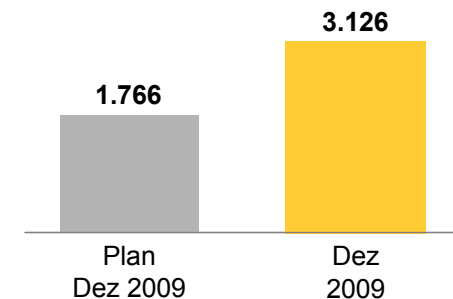
Kostensynergien 2009
(Mio. EUR)



Stellenabbau Corporates & Markets*
(Vollzeitkräfte)



Stellenabbau
(Vollzeitkräfte)



* inkl. Global Functional Lead

Hohe Risikovorsorge und schwaches Handelsergebnis belasten Q4

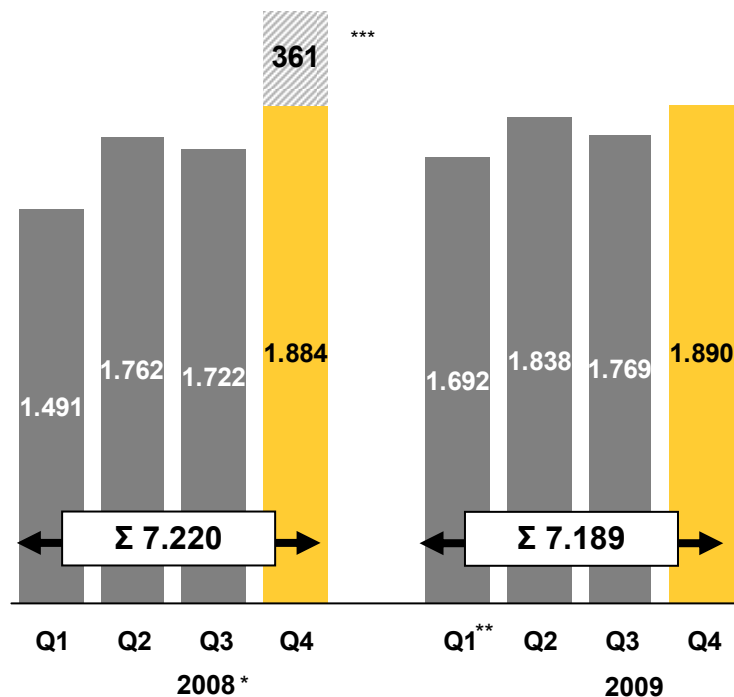
| | | Q4 2009 | vs Q3 2009 | 12M 2009 | vs 12M 2008* |
|------------------------------|----------|---------|------------|----------|--------------------|
| Erträge ¹⁾ | Mio. EUR | 2.146 | -1.293 | 10.948 | +3.722 |
| dav. Zinsüberschuss | Mio. EUR | 1.890 | +121 | 7.189 | -31 |
| dav. Provisionsüberschuss | Mio. EUR | 972 | +19 | 3.722 | -954 |
| dav. Handelsergebnis | Mio. EUR | -561 | -1.220 | -358 | +4.275 |
| Risikovorsorge | Mio. EUR | -1.324 | -271 | -4.214 | -661 ²⁾ |
| Aufwand | Mio. EUR | 2.396 | +132 | 9.004 | -116 |
| Operatives Ergebnis | Mio. EUR | -1.574 | -1.696 | -2.270 | +3.177 |
| Konzernüberschuss | Mio. EUR | -1.857 | -802 | -4.537 | +2.002 |

- › Zinsüberschuss bleibt stabil, Provisionsüberschuss weiter verbessert
- › Handelsergebnis durch Risikoreduzierung (Monoliner und Handelsbuch) und schwache Märkte belastet
- › Verwaltungsaufwand durch Integrationskosten belastet
- › Privatkunden und Mittelstandsbank trotz schwieriger Märkte mit positivem operativen Ergebnis

* Pro-Forma Zahlen ¹⁾ vor Risikovorsorge ²⁾ ohne Unwinding-Effekt: 0,2 Mrd. EUR

Zinsüberschuss bleibt auf hohem Niveau

Zinsüberschuss
(Mio. EUR)



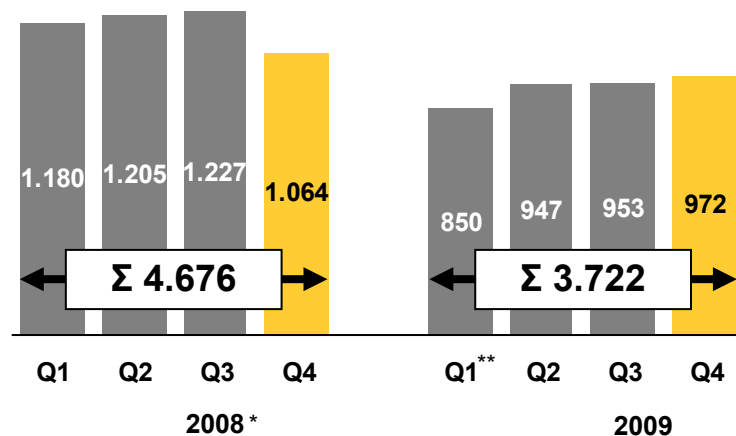
- › Zinsüberschuss in Q4 2009 bleibt unverändert gegenüber Vorjahr (bereinigt) und steigt um 6,8% im Quartalsvergleich
- › Q4 2009 profitiert von höheren Kreditmargen
- › Zinsüberschuss in 2009 um 4,8% (bereinigt) gestiegen

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst (80 Mio. EUR)

***361 Mio. EUR aus Kapitalgewinn und Auflösung von Zinsrückstellungen auf eigenes Hybridkapital

Provisionsüberschuss weiter verbessert

Provisionsüberschuss (Mio. EUR)

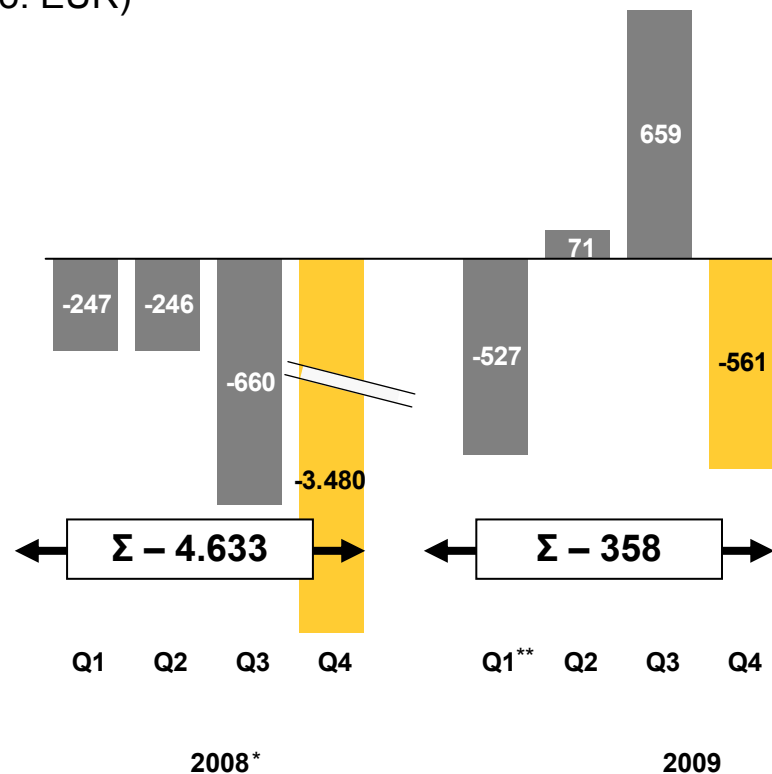


- › Provisionsüberschuss gegenüber Q3 2009 um 2% gestiegen, aber 8,6% niedriger als Q4 2008
- › Provisionsüberschuss sinkt im Gesamtjahr um 20%, durch
 - schwaches Wertpapiergeschäft
 - Schließung des UK Brokerage
 - schwaches Marktumfeld

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst (51 Mio. EUR)

Schwaches Handelsergebnis

Handelsergebnis (Mio. EUR)

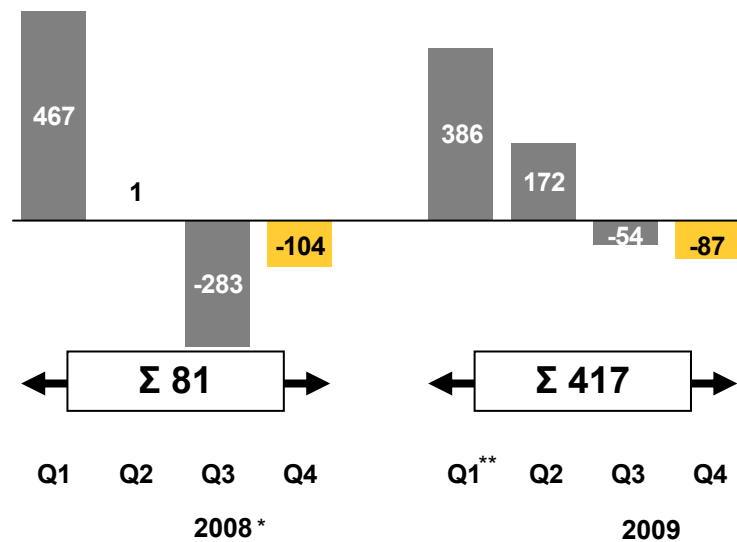


- › Schwaches Marktumfeld im Handel in Q4 (insbesondere im kundennahen Investmentbanking)
- › Handelsergebnis in Q4 durch Wertanpassungen bei Monolinern in PRU belastet (0,3 Mrd. EUR)
- › Risikoreduzierung in C&M
 - Q4 -0,2 Mrd. EUR
 - Gesamtjahr -0,5 Mrd. EUR

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

Ergebnis aus Finanzanlagen

Ergebnis aus Finanzanlagen (Mio. EUR)



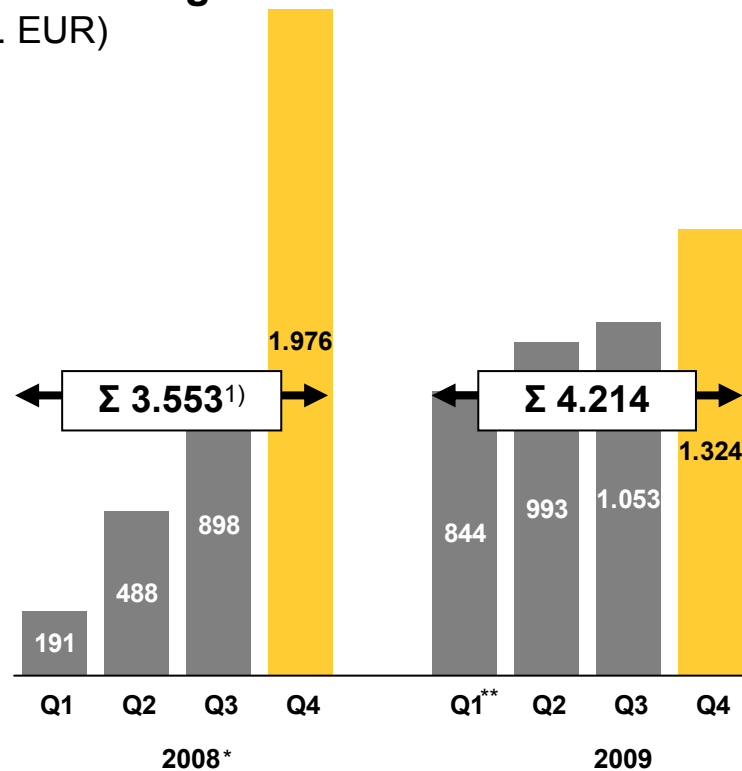
› Q4-Ergebnis durch Abschreibungen belastet

- PRU: 65 Mio. EUR
(ABS-Portfolio)
- ABF: 45 Mio. EUR
(Wertberichtigungen von
CommerzReal-Portfolien)

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

Erhöhte Risikovorsorge im Rahmen der letzten Prognose

Risikovorsorge (Mio. EUR)



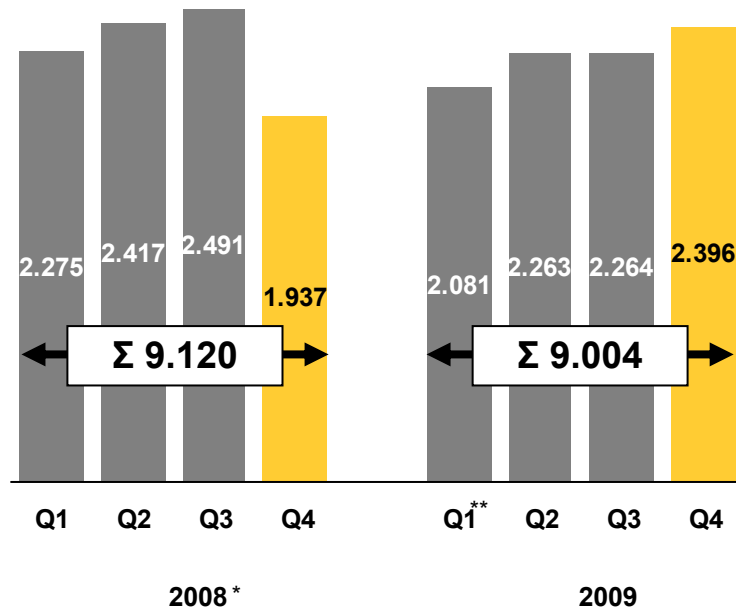
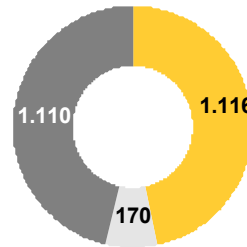
- › Starker Anstieg in zwei Segmenten in Q4
 - ABF (Schiffsfinanzierung und gewerbliche Immobilienfinanzierung in den USA)
 - CEE (Osteuropa)

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst ¹⁾ ohne Unwinding-Effekt: 0,2 Mrd. EUR

Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand (Mio. EUR)

- Personal
- Sonstige
- Abschreibungen



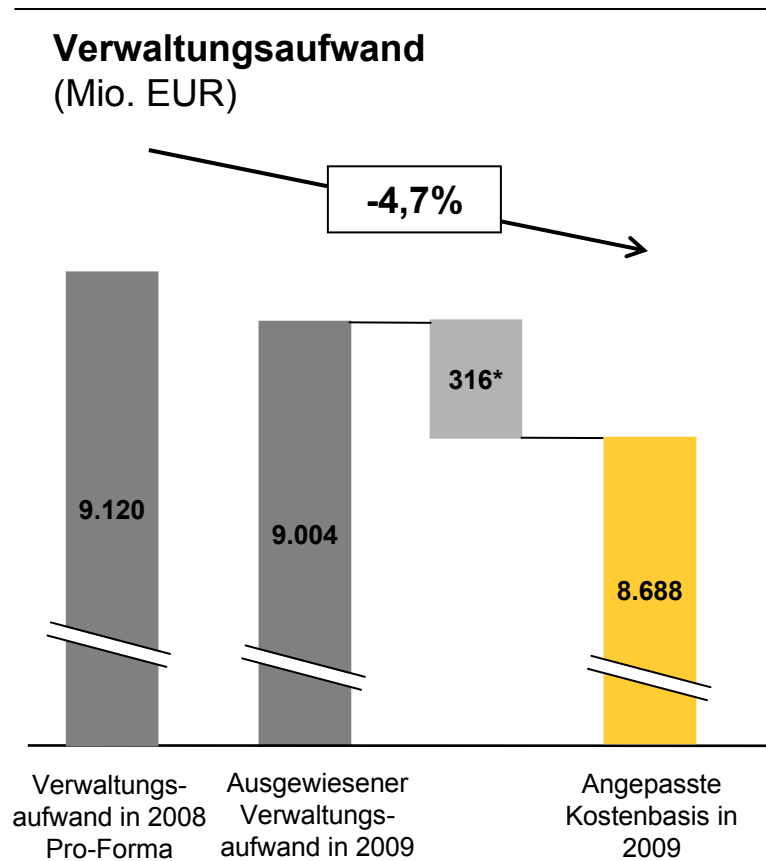
› Verwaltungsaufwand um 132 Mio. EUR gegenüber Vorquartal gestiegen

- 92 Mio. EUR höhere Integrationskosten
- 25 Mio. EUR Einmaleffekte bei verkauften Tochtergesellschaften

› Personalkosten um 6% gegenüber Vorquartal reduziert

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

Kosten im Griff

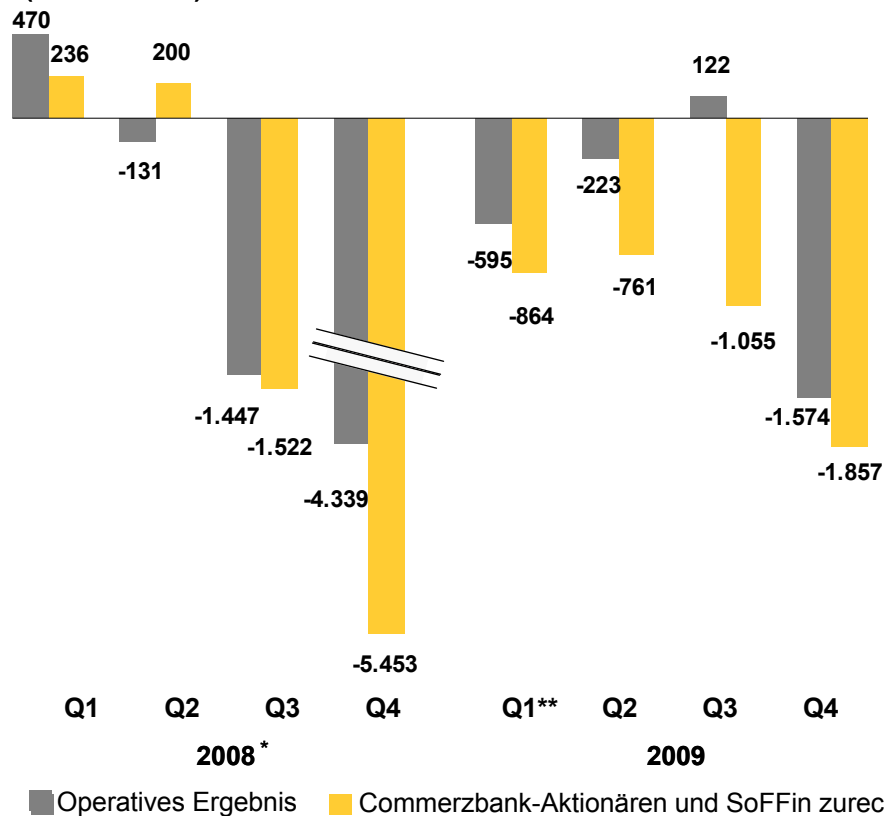


- › Integrationskosten: 316 Mio. EUR in 2009
- › Reduzierung der angepassten Kostenbasis um 4,7% in 2009 bestätigt Synergien

* Integrationsaufwand, der nicht als Restrukturierungskosten ausgewiesen wird

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis & Konzernüberschuss (Mio. EUR)



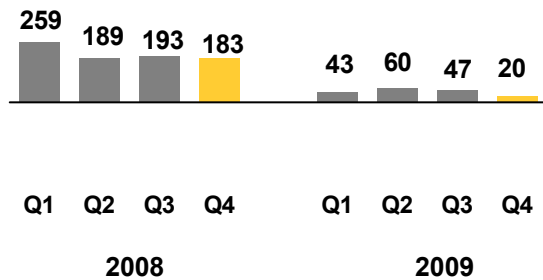
- › Operatives Ergebnis: -1,57 Mrd. EUR
- › Vorsteuerergebnis: -1,84 Mrd. EUR
 - Restrukturierungskosten in Q4: 212 Mio. EUR
 - Abschreibungen auf die Marke Eurohypo: 55 Mio. EUR
- › Konzernüberschuss: -1,86 Mrd. EUR

* Pro-Forma Zahlen ** Dresdner Bank in den ersten zwölf Januartagen über Purchase Price Allocation (PPA) erfasst

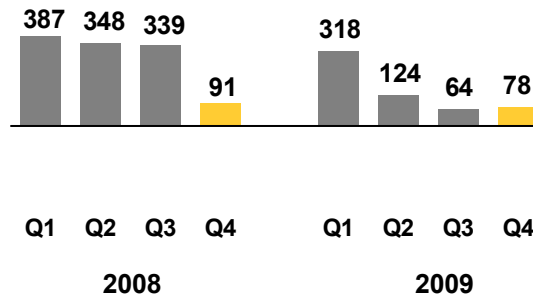
PK und MSB trotz schwieriger Märkte mit positivem operativen Ergebnis

Operatives Ergebnis ¹⁾ (Mio. EUR)

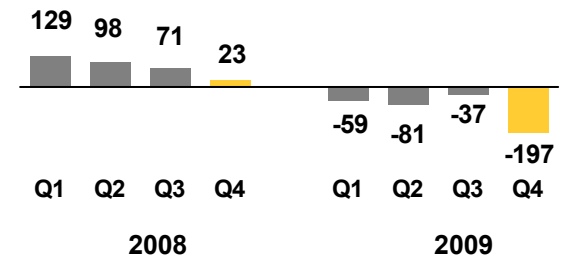
Privatkunden



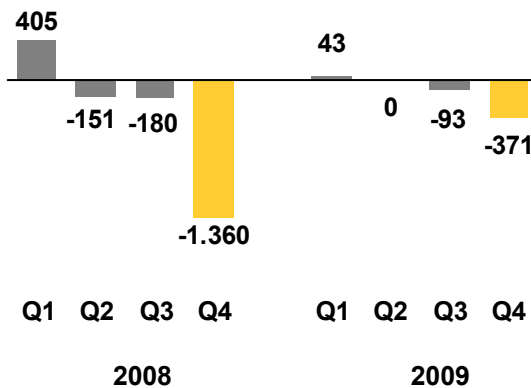
Mittelstandsbank



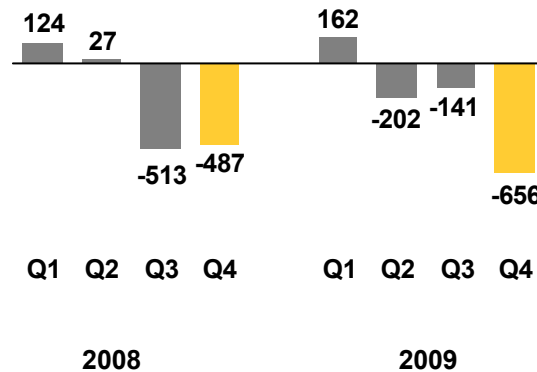
Central & Eastern Europe



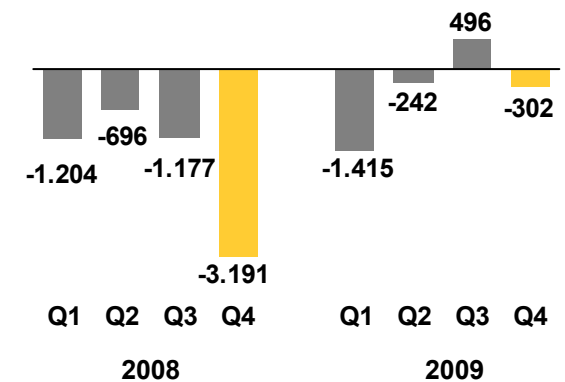
Corporates & Markets



Asset Based Finance



Portfolio Restructuring Unit (PRU)



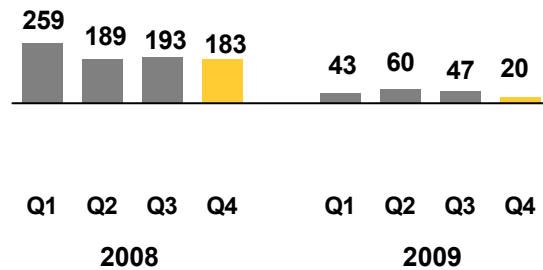
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Privatkunden: Weiterhin profitabel

Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



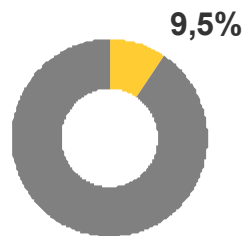
Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

| in Mio. € | Q4`08 | Q3`09 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------------------|------------|-----------|-----------|------------|------------|
| Zinsüberschuss | 604 | 544 | 547 | 2.315 | 2.223 |
| Risikovorsorge | 4 | -70 | -72 | -69 | -246 |
| Provisionsüberschuss | 519 | 562 | 543 | 2.553 | 2.147 |
| Handelsergebnis | 34 | 6 | 4 | 32 | 10 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | -13 | 13 | -9 | -31 | -4 |
| Verwaltungsaufwand | 920 | 949 | 971 | 3.910 | 3.862 |
| Operatives Ergebnis | 183 | 47 | 20 | 824 | 170 |

| in Mio. € | Q4`08 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------|-------|-------|-------|-------|
| Ø Eigenkapital | 2.405 | 3.172 | 2.567 | 3.256 |
| Op. RoE* (%) | 30,4 | 2,5 | 32,1 | 5,2 |
| CIR (%) | 83,7 | 91,3 | 81,4 | 90,3 |

- › Q4 mit ergebnisseitig typischer saisonaler Abschwächung
- › Nachhaltig verunsicherte Anleger handeln weniger
- › Konjunkturell bedingt steigt Risikovorsorge gegenüber Vorjahr kräftig an
- › Nachhaltige Kostendisziplin
- › In allen Quartalen operativ positiv

Ø Kapitalunterlegung in Q4



*auf Jahresbasis

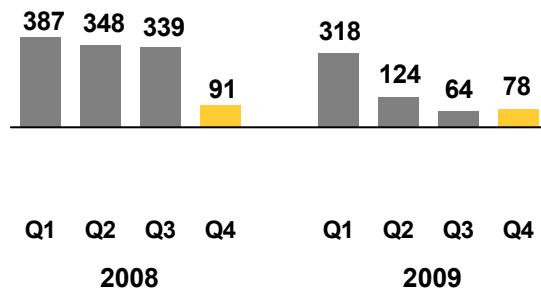
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Mittelstandsbank: Operatives Ergebnis besser als in Q3

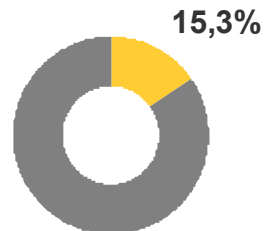
Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



| | in Mio. € | Q4`08 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------|-----------|-------|-------|-------|-------|
| Ø Eigenkapital | | 4.903 | 5.256 | 4.855 | 5.406 |
| Op. RoE* (%) | | 7,4 | 5,9 | 24,0 | 10,8 |
| CIR (%) | | 33,5 | 46,1 | 41,8 | 46,4 |

Ø Kapitalunterlegung in Q4



*auf Jahresbasis

Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

| in Mio. € | Q4`08 | Q3`09 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|------------|
| Zinsüberschuss | 535 | 503 | 554 | 1.944 | 2.143 |
| Risikovorsorge | -424 | -330 | -298 | -556 | -954 |
| Provisionsüberschuss | 283 | 215 | 217 | 1.000 | 880 |
| Handelsergebnis | 62 | -55 | -6 | 116 | -93 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | -2 | 7 | 4 | -12 | 10 |
| Verwaltungsaufwand | 259 | 339 | 321 | 1.235 | 1.334 |
| Operatives Ergebnis | 91 | 64 | 78 | 1.165 | 584 |

- › Zinsüberschuss um 10,1% gegenüber Vorquartal erhöht: Marktbedingt sinkende Einlagenmargen konnten durch steigende Kreditmargen und geringere Refinanzierungskosten aufgewogen werden
- › Risikovorsorge verglichen mit Q3 leicht gesunken; Höchststand bei deutschen Firmenkunden voraussichtlich erreicht
- › Provisionsüberschuss im Vergleich zu Q3 2009 stabil, jedoch konjunkturbedingt unter Vorjahr
- › Kosten im Griff
- › Geschäft mit deutschen Firmenkunden erwirtschaftet operatives Ergebnis von 536 Mio. EUR in 2009

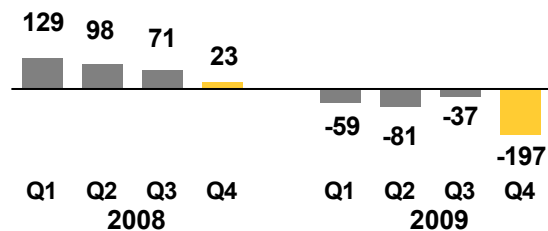
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Central & Eastern Europe: Risikovorsorge auf Höchststand in Q4

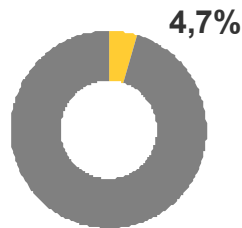
Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



| | in Mio. € | Q4'08 | Q4'09 | FY'08 | FY'09 |
|----------------|-----------|-------|-------|-------|-------|
| Ø Eigenkapital | | 1.874 | 1.545 | 1.820 | 1.602 |
| Op. RoE* (%) | | 4,9 | -51,0 | 17,6 | -23,3 |
| CIR (%) | | 62,3 | 58,1 | 52,3 | 52,7 |

Ø Kapitalunterlegung in Q4



*auf Jahresbasis

Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

| in Mio. € | Q4'08 | Q3'09 | Q4'09 | FY'08 | FY'09 |
|----------------------------|-----------|------------|-------------|------------|-------------|
| Zinsüberschuss | 188 | 165 | 184 | 675 | 681 |
| Risikovorsorge | -75 | -142 | -296 | -189 | -812 |
| Provisionsüberschuss | 46 | 47 | 47 | 200 | 174 |
| Handelsergebnis | -6 | 15 | 16 | 98 | 79 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 8 | -3 | -5 | 69 | -14 |
| Verwaltungsaufwand | 162 | 120 | 137 | 560 | 488 |
| Operatives Ergebnis | 23 | -37 | -197 | 321 | -374 |

- › Q4 durch hohe Risikovorsorge in Osteuropa geprägt
- › Zins- und Provisionsüberschuss im Jahresvergleich relativ robust
- › Massiv erhöhter Risikovorsorgebedarf führt zu deutlich negativem operativem Ergebnis in allen Quartalen
- › Sofortmaßnahmen zur Senkung des Verwaltungsaufwandes greifen
- › BRE Bank mit positivem Ergebnisbeitrag von 44 Mio. EUR in 2009
- › Kundenzahl zum Jahresende: 3,7 Millionen (+17% im Vergleich zum Vorjahr)

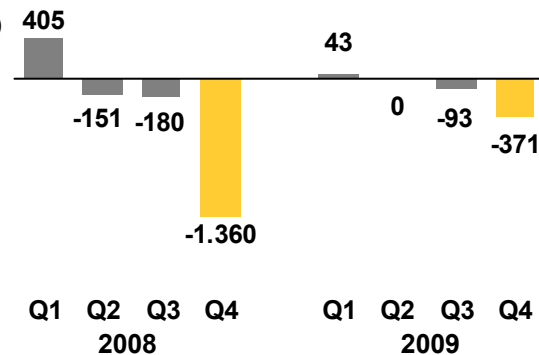
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Corporates & Markets: Schwaches Handelsergebnis

Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



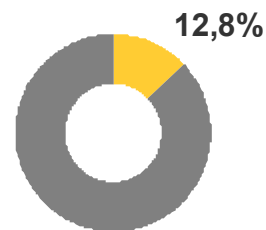
Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

| in Mio. € | Q4`08 | Q3`09 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------------------|---------------|------------|-------------|---------------|-------------|
| Zinsüberschuss | 246 | 265 | 143 | 845 | 784 |
| Risikovorsorge | -963 | -44 | -25 | -1.520 | -289 |
| Provisionsüberschuss | 105 | 94 | 86 | 571 | 351 |
| Handelsergebnis | -406 | 48 | -137 | 1.152 | 671 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | -60 | 28 | 24 | -62 | 27 |
| Verwaltungsaufwand | 339 | 490 | 468 | 2.328 | 1.980 |
| Operatives Ergebnis | -1.360 | -93 | -371 | -1.286 | -421 |

| in Mio. € | Q4`08 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------|-------|-------|-------|-------|
| Ø Eigenkapital | 6.141 | 4.286 | 5.133 | 4.643 |
| CIR (%) | n/a | >100 | n/a | n/a |

- › Zinsüberschuss auf Normalniveau
- › Provisionsüberschuss in Q4 stabil insbesondere dank Vielzahl an Transaktionen in Corporate Finance (z. B. Debt Capital Markets)
- › Schwaches Handelsergebnis (-137 Mio. EUR) im wesentlichen infolge Risikoreduzierung, Bewertungsharmonisierungen der Handelsbücher und geringerer Kundenaktivitäten
- › Klarer Fokus auf Integration und Restrukturierung
- › Operativer Verlust in 2009 von 421 Mio. EUR; ohne Risikoreduzierung aber positives Ergebnis von 255 Mio. EUR

Ø Kapitalunterlegung in Q4



*auf Jahresbasis

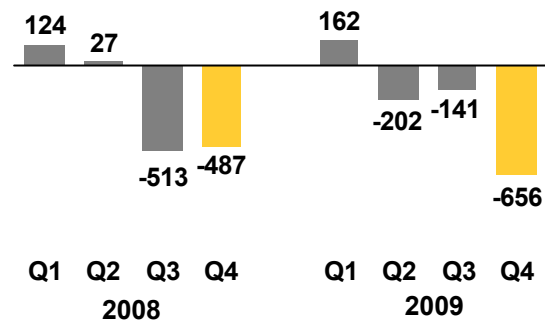
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Asset Based Finance: Höhere Risikovorsorge belastet

Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



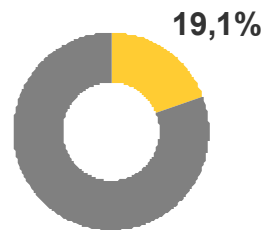
Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

| in Mio. € | Q4`08 | Q3`09 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zinsüberschuss | 273 | 242 | 258 | 1.293 | 1.073 |
| Risikovorsorge | -275 | -372 | -651 | -944 | -1.588 |
| Provisionsüberschuss | 96 | 66 | 93 | 418 | 297 |
| Handelsergebnis | -365 | 69 | -61 | -749 | 197 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 0 | -2 | -45 | -135 | -87 |
| Verwaltungsaufwand | 121 | 159 | 168 | 681 | 664 |
| Operatives Ergebnis | -487 | -141 | -656 | -849 | -837 |

| in Mio. € | Q4`08 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------|-------|-------|-------|-------|
| Ø Eigenkapital | 7.008 | 6.440 | 6.771 | 6.821 |
| CIR (%) | >100 | >100 | 87,8 | 46,9 |

- › Zinsüberschuss gegenüber Q3 leicht erhöht
- › Risikovorsorge vor allem aufgrund US-Portfolien in CRE und Schiffsfinanzierung um 75% erhöht
- › Provisionsüberschuss gegenüber Vorquartal erhöht
- › Handelsergebnis durch Wertberichtigungen auf eigene Verbriefungen belastet
- › Ergebnis aus Finanzanlagen durch Wertberichtigungen auf Portfolien der CommerzReal belastet

Ø Kapitalunterlegung in Q4



*auf Jahresbasis

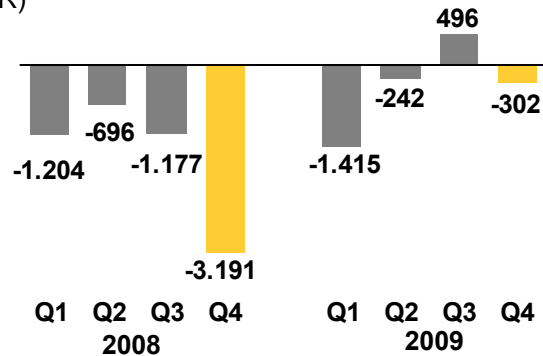
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Portfolio Restructuring Unit: Risikoreduzierung erfolgreich

Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



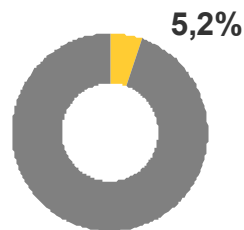
Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

| in Mio. € | Q4'08 | Q3'09 | Q4'09 | FY'08 | FY'09 |
|----------------------------|---------------|------------|-------------|---------------|---------------|
| Zinsüberschuss | 89 | 52 | 65 | 262 | 254 |
| Risikovorsorge | -256 | -99 | 11 | -264 | -327 |
| Provisionsüberschuss | -5 | -2 | -2 | 7 | 8 |
| Handelsergebnis | -2.823 | 696 | -272 | -5.325 | -813 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | -169 | -111 | -65 | -799 | -441 |
| Verwaltungsaufwand | 27 | 40 | 41 | 147 | 146 |
| Operatives Ergebnis | -3.191 | 496 | -302 | -6.268 | -1.463 |

| in Mio. € | Q4'08 | Q4'09 | FY'08 | FY'09 |
|----------------|-------|-------|-------|-------|
| Ø Eigenkapital | 2.057 | 1.626 | 1.583 | 1.854 |
| CIR (%) | n/a | n/a | n/a | n/a |

- › Handelsergebnis durch Wertanpassungen bei Monolinern belastet (-0,3 Mrd. EUR)
- › Positiver Effekt in Höhe von 75 Mio. EUR entfällt auf die Neubewertungsreserve, aufgewogen durch Wertberichtigungen im Ergebnis aus Finanzanlagen
- › Reduzierung der Bilanzsumme um 2,3 Mrd. EUR gegenüber Q3 und 12,6 Mrd. EUR im Jahresvergleich
- › Ausblick 2010: Marktumfeld bleibt volatil; Jahresbeginn besser als erwartet

Ø Kapitalunterlegung in Q4



*auf Jahresbasis

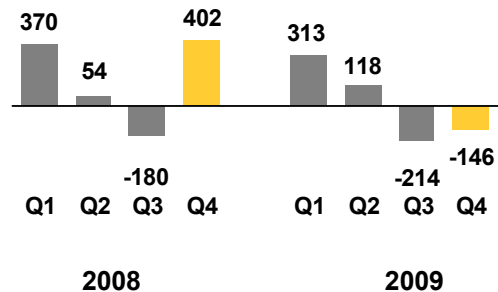
¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen

Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Sonstige & Konsolidierung

Operatives Ergebnis ¹⁾

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV ¹⁾

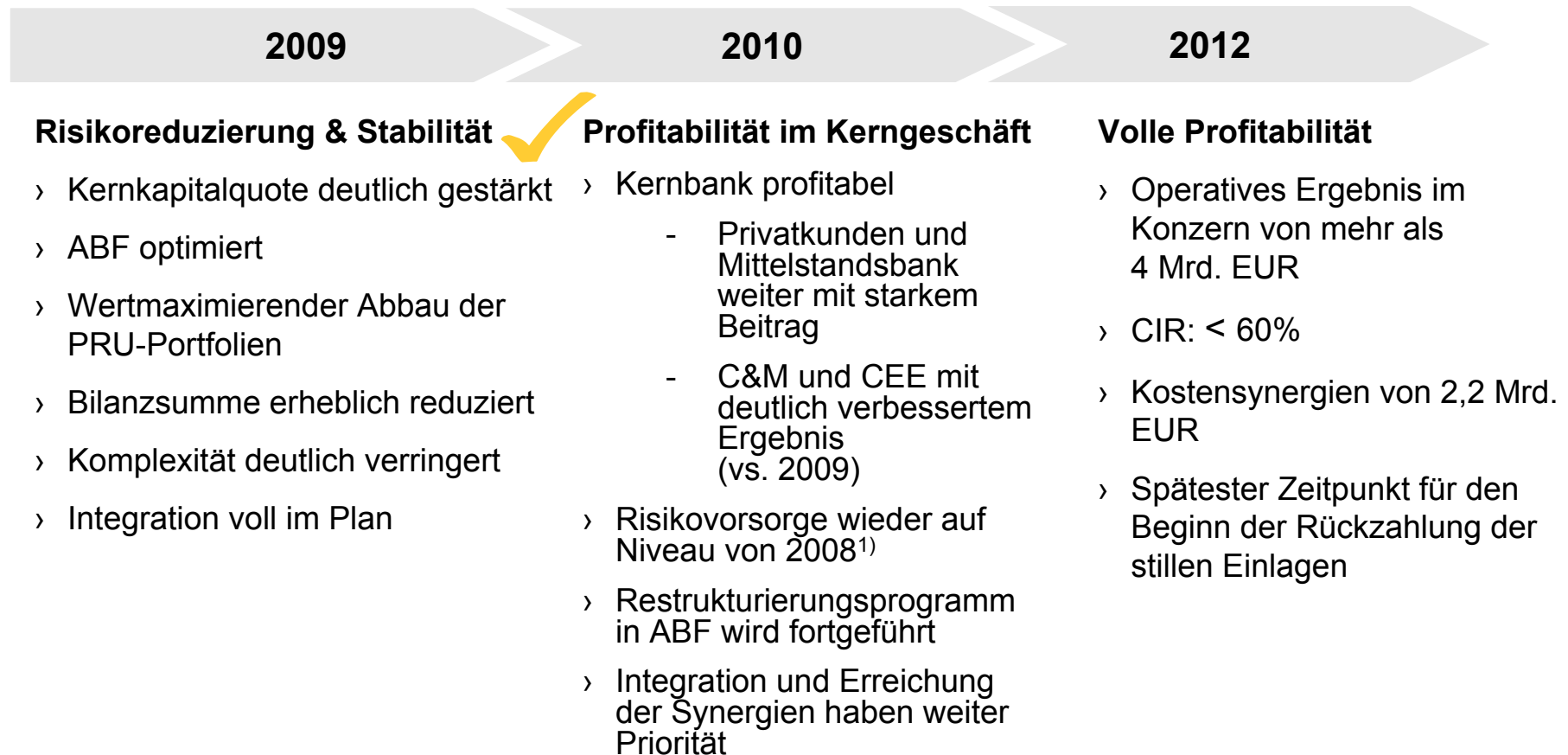
| in Mio. € | Q4`08 | Q3`09 | Q4`09 | FY`08 | FY`09 |
|----------------------------|------------|-------------|-------------|------------|-----------|
| Zinsüberschuss | 310 | -2 | 139 | -114 | 31 |
| Risikovorsorge | 13 | 4 | 7 | -11 | 2 |
| Provisionsüberschuss | 20 | -29 | -12 | -73 | -135 |
| Handelsergebnis | 24 | -120 | -105 | 43 | -409 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 132 | 14 | 9 | 1.051 | 926 |
| Verwaltungsaufwand | 109 | 167 | 290 | 259 | 530 |
| Operatives Ergebnis | 402 | -214 | -146 | 646 | 71 |

- › Zinsüberschuss durch starken Beitrag von Treasury verbessert
- › Handelsergebnis in Q4 aufgrund von Treasury und Konsolidierungseffekten belastet – durch Zinsüberschuss mehr als aufgewogen
- › Verwaltungsaufwand durch Integrationskosten (157 Mio. EUR) gestiegen

¹⁾ 2008 Pro-Forma Zahlen







Alle operativen Segmente auf Gesamtjahresbasis; 12-Tage-Effekt in Q1 2009 wird in S&K angepasst

Roadmap 2012 voll im Plan



¹⁾ 2008: Risikovorsorge 3,6 Mrd. EUR + 0,2 Mrd. EUR Unwinding-Effekt

2010: Deutlich verbessertes Ergebnis erwartet

| (Mrd. EUR) | 2009 | | Trend 2010 |
|----------------------------|-------------|---|--|
| Zinsüberschuss | 7,2 |  | Stabil |
| Risikovorsorge | 4,2 |  | Rückkehr zum Niveau von 2008 ¹⁾ |
| Provisionsüberschuss | 3,7 |  | Verbessertes Marktumfeld |
| Handelsergebnis | -0,4 |  | Sinkende Verluste aus Risikoreduzierungs-Portfolien |
| Verwaltungsaufwand | 9,0 |  | Weiter auf hohem Niveau, aufgewogen durch höhere Synergien |
| Operatives Ergebnis | -2,3 |  | Deutlich verbessertes Konzernergebnis, Profitabilität im kundennahen Geschäft |

1) inkl. Unwinding-Effekt

2010 – Übergang zu Profitabilität im kundennahen Geschäft

- Marktumfeld bleibt weiter schwierig
- Kritische Märkte: Schiffsfinanzierung, gewerbliche Immobilienfinanzierung (USA) und Ukraine (Bank Forum)
- Weiterhin stabile Entwicklung bei Privatkunden und der Mittelstandsbank, deutliche Verbesserung in Corporates & Markets und Central & Eastern Europe
- Realisierung von Kostensynergien in Höhe von 1 Mrd. EUR
- = **Commerzbank auf gutem Weg, die Ziele der „Roadmap“ 2012 zu erreichen**

Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der Commerzbank AG vorbereitet und erstellt. Die Veröffentlichung richtet sich an professionelle und institutionelle Kunden.

Alle Informationen in dieser Präsentation beruhen auf als verlässlich erachteten Quellen. Die Commerzbank AG und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder Filialen (hier als Commerzbank-Gruppe bezeichnet) übernehmen jedoch keine Gewährleistungen oder Garantien im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten. Die darin enthaltenen Annahmen und Bewertungen geben unsere beste Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder. Sie können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Die Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie zielt nicht darauf ab und ist auch nicht als Angebot oder Verpflichtung, Aktien oder Anleihen zu kaufen oder zu verkaufen, die in dieser Präsentation erwähnt sind, wahrzunehmen.

Die Commerzbank-Gruppe kann die Informationen aus der Präsentation auch vor Veröffentlichung gegenüber ihren Kunden benutzen. Die Commerzbank-Gruppe oder ihre Mitarbeiter können ebenso Aktien, Anleihen und dementsprechende Derivate besitzen, kaufen oder jederzeit verkaufen, wenn sie es für angemessen halten. Die Commerzbank-Gruppe bietet interessierten Parteien Bankdienstleistungen an.

Die Commerzbank-Gruppe übernimmt keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung eines Teils dieser Präsentation stehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Reiner Roßmann (Leiter Gruppen- und Finanzkommunikation)

P: +49 69 136 46646

M: reiner.rossmann@commerzbank.com

Simone Fuchs

P: +49 69 136 44910

M: simone.fuchs@commerzbank.com

Maximilian Bicker

P: +49 69 136 28696

M: maximilian.bicker@commerzbank.com

Beate Schlosser

P: +49 69 136 22137

M: beate.schlosser@commerzbank.com

Saida Fouta

T: +49 69 136 22830

M: saida.fouta@commerzbank.com